

## Frauenliteratur at her best

In der Ehe von Paula und Artjom kriselt es. Die erste Verliebtheit ist längst verflogen und der Alltag killt jegliche Romantik. Seit der Geburt von Töchterchen Johanna bleibt keine Zeit mehr für Stunden zu zweit. Umso größer ist bei Paula die Freude, als Artjom sie nach Kiew (Ukraine) entführt - zu einer Art zweiter "Honeymoon". Nur sie und ihr Mann. Ohne Kind, ohne Verpflichtungen und vor allem ohne seine Mutter. Doch dann verschwindet Artjom spurlos. Paula befürchtet das Schlimmste und bittet ihre Mutter um Hilfe. Diese zögert keine Sekunde und steigt in den nächsten Flieger gen Osten. Allerdings reist Paulas Mutter nicht allein. Mit von der Partie sind die kleine Johanna und ausgerechnet Artjoms Mutter.

Zu viert machen sie sich auf der Suche nach Artjom. Als die drei Frauen einen Hinweis erhalten, dass sich der vermisste Gatte geschäftlich in Donezk aufhalte, machen sie sich auf den Weg. Es ist der Beginn einer wilden Odyssee quer durch das Land! Begleitet werden sie dabei von Maxim. Er ist der beste Mann für diesen Job und weiß offenbar ganz genau, wo es in der Ukraine langgeht. Aber trotz seiner Hilfe fehlt von Artjom noch immer jede Spur. Stattdessen muss sich Paula plötzlich mit den widrigen Lebensbedingungen auf dem Land herumschlagen. Maxim hat den SUV zu Schrott gefahren. Mit einem Mal stecken Paula und die anderen in ziemlichlichen Schwierigkeiten. Fernab von jeglicher Zivilisation müssen sie sich so mancher Gefahr stellen ...

Witzig-spritzige Unterhaltung, die den Leser breitgrinsen lässt wie ein Honigkuchenpferd - kaum ist "Reisen mit Russen" aufgeschlagen, hat eine Laus auf der Leber definitiv keine Chance mehr. Mit ihren Romanen bringt Alexandra Fröhlich ordentlich viel Stimmung und Schwung in die Bude. Kein Wunder, dass frau diesem Lesevergnügen einfach nicht widerstehen kann. Selbst Sophie Kinsella und Co. könnten hierzu nur schwer Nein sagen, denn die deutsche Autorin schreibt ihre Geschichten mit ganz viiiel Herz und einer Extraportion Humor. Hier werden Herz und Zwerchfell über alle Maßen bewegt. Bei der Lektüre wird gelacht, bis man von der Couch fällt. Am nächsten Tag muss mit Muskelkater auf alle Fälle gerechnet werden.

Alexandra Fröhlich macht ihren Namen alle Ehre: Dank ihrer Romane gibt es für den Leser keinen Grund mehr zum Trübsalblasen. Auch "Reisen mit Russen" ist das beste Mittel gegen schlechte Laune. Und so ganz nebenbei wirft man einen tiefen Blick in die russische Seele. Was will man mehr?!

Susann Fleischer 15.09.2014

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)